

Militär­sport

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat + MFD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader mit MFD-Zeitung**

Band (Jahr): **63 (1988)**

Heft 1

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

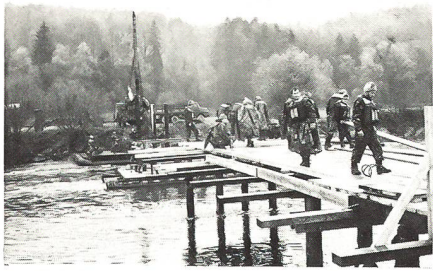
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Der Brückenbau ist in vollem Gange. Einbau einer Behelfsbrücke über die Thur.

lag das Schwergewicht auf der Detailausbildung des Einzelkämpfers, der Gefechtsgruppe und des Zuges, nachdem in den letzten Jahren das Regiment in mehreren grossen Truppenübungen getestet und die Führung beansprucht worden war. Neben anspruchsvollen Kompanieübungen unter der Leitung der Bataillonskommandanten, wurden verschiedene Bauarbeiten und Planungen in der Ostschweiz durchgeführt. Rgt Kdt Oberst Ludin hat für den ganzen WK das Motto «Soldat, Wehrmann und Techniker» geprägt.

Grossangelegte Einsatzübung

Höhepunkt für die rund 3000 Mann starke WK-Truppe war zweifelsohne die grossangelegte Einsatzübung am Besuchs- und Informationstag. Im Raume Ochsenfurt, Murg- und Thurlauf kamen vor allem die Spezialistentruppen voll zum Einsatz. Umfangreiches und schwergewichtiges Material und dessen Einsatzmöglichkeiten wurde in vollem Umfang und sehr realistisch demonstriert. Vorgeführt wurden unter anderem der Bau einer Schlauchbootbrücke 61 und ihre Elemente, eine leichte Fähre 2,5 Tonnen, mit der sogar Gäste und Zuschauer übergesetzt wurden, eine DIN-Brücke und ihre Elemente, der Steg 58, der in nur 30 bis 40 Minuten Bauzeit mit 25 Mann erstellt werden kann und hauptsächlich zum Übersetzen von Infanterie-Einheiten erstellt wird. Ein Detachement des Min Bat 74 bereitete eine Brückensprengung vor, und die Pz Sap Kp III/6 zeigte im Raume Galgenholz Elemente des Räumens mit Genie Schützenpanzer und Taktischer Einsatz des Panzer Sappeur Zuges. Für die Erstellung von Feldbefestigungen standen grosse und zweckmässige Baumaschinen zur Verfügung. Erschwerend bei sämtlichen Einsätzen und Demonstrationen waren die misslichen Witterungsverhältnisse, was jedoch dem Einsatz der Wehrmänner keinen Abbruch tat. Fazit ist, dass das G Rgt 4 einen in jeder Beziehung denkwürdigen Geburtstag auf besondere Weise begangen hat.



Bundesrat Koller in Bonn

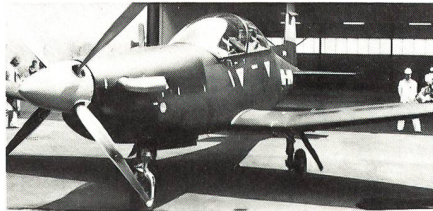


Der Chef des Militärdepartementes der Schweiz, Bundesrat Arnold Koller (r), ist Ende November in Bonn zu einem Meinungsaustausch über sicherheitspolitische Fragen und Probleme mit Bundesverteidigungsminister Manfred Wörner zusammengetroffen. Bild: Mit dem Gastgeber schritt er die Front einer Ehrenkompanie ab. Wörner wurde am 11. Dezember zum neuen Nato-Generalsekretär ernannt. Keystone



Schweizer Flugwaffe versteigert C-36

Die letzten 18 Exemplare des in der Schweiz gebauten Flugzeuges C-36 (unten) der Schweizer Flugwaffe kamen unter den Hammer. Am 12. Dezember wurden sie auf dem nahe Bellinzona gelegenen Flugplatz Lodrino an die Meistbietenden versteigert. Ob die PC-9 (oben) der Stanser Pilatus-Flugzeugwerke als Nachfolgerin in Frage kommt, steht noch nicht fest. In der Armee laufen mit ihr «Prinzipversuche». Erste Entscheide sind nicht vor Abschluss der Versuche im Frühjahr 1988 zu erwarten. Keystone



MILITÄRSPORT

51. Frauenfelder Waffenlauf



«Frauenfelder» – ein faszinierender Begriff für die Waffenläufer. Die mit 42,2 Kilometern längste und älteste Prüfung (Erstausrtragung 1934) der «Idealisten mit Sturmpackung» ist für jeden Waffenläufer die «Classique» der elf Konkurrenzen. Bei der 53. Austragung des Frauenfelders am Sonntag, 15. November, siegte der 40jährige Martin Storchenegger (M) aus Enneturgi AG vor Kudi Steger (I) aus Wohlen und Bruno Filippini (r) aus Winterthur. Keystone



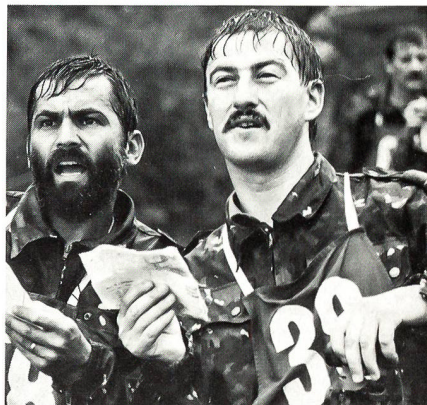
4. Militärischer Wintermehrkampf St. Galler Oberland

Zum viertenmal führen die Unteroffiziersvereine Werdenberg und St. Galler Oberland am 9. und 10. Januar 1988 im Sarganserland einen militärischen Wintermehrkampf durch. Auf dem Programm stehen Schiessen (in Sargans), Riesenslaloms (in Bad Ragaz-Pardiel) und Langlauf (in Vättis). Der Wettkampf ist offen für Wehrmänner aller Grade und Altersklassen, für Angehörige des MFD, von Polizei, Zoll sowie Juniorinnen und Junioren. Anmeldeunterlagen sind erhältlich bei Cécile Landolt, Untergasse 17, 8888 Heiligkreuz, Telefon 085 2 28 64. pd



1784 Mann widerstanden der Nässe

Bei einer Rekordbeteiligung von 1784 Wettkämpfern fanden im Herbst in Brugg die Sommermeisterschaften 1987 der *Felddivision 5* und der *Grenzbrigade 5* statt. Der Wettkampf wurde durch äusserst schlechtes Wetter – es regnete praktisch ohne Unterbruch – erschwert. Den Titel des Divisions-Mannschaftsmeisters der Kategorie A eroberte die Schwere Kanonier-Feuerleitbatterie 13. Brigademeister wurde die Grenadier-Kompanie I/5. Auch bei den Einzelwettkämpfern stellten die Artilleristen den Divisionsmeister mit Kanonier M Stappung von der schweren Kanonier-Feuerleitbatterie 14; der letztjährige Brigade-Meister, Kanonier M Steinhauer, verteidigte seinen Titel erfolgreich.



Stimmungsbilder von unterwegs: Die Nässe erschwerte die Wettkämpfe erheblich.

Auszug aus der Rangliste

Sommermeisterschaft 1987 der Felddivision 5, Kategorie A: 1. Sch Kan Flt Btr 13 (Kpl G Bächli); 2. Füs Kp II/57 (Mitr M Sacher); **Kategorie B:** 1. Sch Kan Btr III/13 (Motf U Laube); 2. Sch Füs Kp IV/59 (Gfr Th Kaufmann); **Kategorie E (Stäbe):** 1. Stab Inf Bat 24 (Maj H Hirt); 2. Stab Inf Bat 24 (Oblt A Fleischli).

Sommermeisterschaft der Grenzbrigade 5: Kategorie A: Sch Füs Kp IV/252 (Hptm St Ballmer). **Kategorie B:** 1. Gren Kp I/5 (Oblt P Wernli); 2. Füs Kp II/251 (Oblt A Zubler); **Kategorie E (Stäbe):** 1. Stab Fest Abt 21 (Hptm F Müller); 2. Stab Inf Rgt 73 (Hptm U Stettler).

Einzelwettkämpfer, F Div 5: 1. Sdt M Stappung (Schw Kan Flt Btr 14), Divisionsmeister; 2. Gfr K Friedrich (Schw Kan Btr III/13).

Gz Br 5: 1. Füs M Steinhauer (Füs Bat 140), Brigademeister; 2. Motf W Schmid (G Stabskp 45). adr